

20.01.2023

Kleine Anfrage 1098

der Abgeordneten Klaus Esser AfD

Zunahme des Radverkehrs in NRW: Welche Zahlen, Daten und Fakten liegen der Landesregierung vor?

Im Jahr 2022 sind offenbar mehr Menschen in Großstädten wie Köln Fahrrad gefahren.¹ Viele Städte unterhalten seit einigen Jahren sogenannte Dauerzählstellen, die Radfahrten zählen und dokumentieren. Konkrete Zahlen zur Fahrradnutzung sind aber Mangelware. Lediglich Schätzungen und Annahmen werden immer wieder vorgetragen, bspw. durch das Umweltbundesamt, das angibt, dass Fahrradfahren „schnell, gesund, umweltfreundlich, klimaschonend, günstig, angesagt und förderungswürdig“ sei. Weiterhin wird behauptet: „Bis zu 30 % der Autofahrten können durch das Fahrrad ersetzt werden.“ Die Förderung des Radverkehrs in Nordrhein-Westfalen hat eine lange Tradition. In den letzten 30 Jahren wurden durch das Land fast 10.000 Kilometer Radwege finanziert.² Der Radverkehr soll ein wichtiger Baustein der grünen Verkehrswende werden. Mit dem Landeshaushalt 2023 sollen zusätzliche Mittel gegenüber den Vorjahren bereitgestellt werden. Offenbar soll auch ein Landesbetrieb für Radinfrastruktur eingerichtet werden, um bspw. geplante Radschnellverbindungen des Landes an eigens dafür gegründete Landesbetriebe auszugliedern. Hier kommen angesichts der dünnen veröffentlichten Datenlage zahlreiche Fragen auf, die die Landesregierung beantworten sollte.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Werden Zählungen des Radverkehrs in Nordrhein-Westfalen durch die Landesregierung zentral erfasst bzw. ausgewertet?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung bezüglich einer Zunahme des Radverkehrs in Nordrhein-Westfalen?
3. Wie sah der Verkehrsmix in den nordrhein-westfälischen Großstädten in den letzten 10 Jahren aus? (Bitte aufschlüsseln nach dem Anteil der Autofahrer, ÖPNV-Nutzer, Radfahrer und Fußgänger, nach Jahr sowie nach Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern)?
4. Auf welcher Grundlage werden Verkehrsdaten in NRW erfasst und gespeichert?

¹ <https://www.rundschau-online.de/koeln/deutlich-mehr-koelner-steigen-aufs-rad-387221>

² <https://www.v.m.nrw.de/verkehr/nahmobilitaet/Rad/index.php>

5. Wie funktionieren die sogenannten Dauerzählstellen zur Zählung von Radfahrten? (Bitte konkret ausführen, ob dies bspw. Counter mit Bewegungsmelder sowie Silhouettenerkennung sind oder digitale Fotos angefertigt/gespeichert werden)

Klaus Esser